

# SDA8411 Mini-Dome-Kamera, Farbe

Die SDA8411 beinhaltet eine hochauflösende CCD Tag/Nacht Farb- Kamera mit mechanischem IR-Filter im Dome-Gehäuse zur Anbringung an die Wand bzw. an die Decke.

Durch eingebaute Motoren und Steuerelektronik kann die Kamera innerhalb des Gehäuses über Fernbedienung geschwenkt, geneigt und das Objektiv gezoomt werden. Dadurch ist der Blick über das ganze Umfeld möglich. Die Kamera ist für den Einsatz in Innenräumen und für Außen konzipiert (Schutzart IP 66).

Die Steuerung erfolgt über zwei Adern auf ein RS-485 Telekommunikation Protokoll. Sie kann entweder von einem Steuerpult (SDB03) oder von einem Indexa DVR- Digitalrecorder erfolgen. Im letzteren Fall erfolgt die Steuerung über Mausclick an der Bildschirm Oberfläche.

Bis zu 63 Kameras können an einem 2-adrigen Steuerbus angeschlossen werden (63 verschiedene Adressmöglichkeiten).

Die eingebaute Heizung verhindert die Bildung von Kondenswasser bei niedrigen Temperaturen.

## Lieferumfang

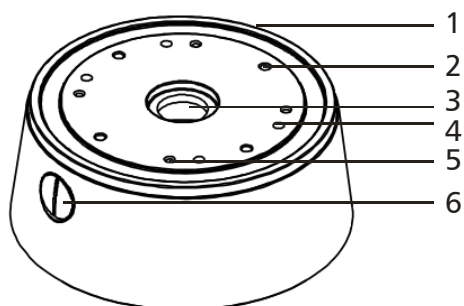
- Kamera im Dome- Gehäuse
- 1 Abdichtung
- 2 Steckanschlüsse
- Wandhalterung
- Inbusschlüssel und Befestigungsmaterial
- Bedienungsanleitung

## Technische Daten

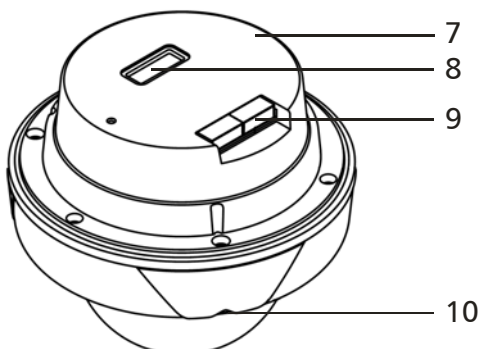
TV-System:	PAL
CCD Sensor:	1/4" Sony- Super HAD CCD
Auflösung:	580 TV- Linien (Farbe) 680 TV-Linien (s/w)
Infrarotfilter:	mechanisch austauschbar
Video-Ausgangssignal:	1,0 Vss, 75 Ohm, interne Synch.
min. Beleuchtung:	0,2 Lux (50 IRE) 0,04 Lux (s/w bei Nachtbetrieb)
Shutter:	automatisch / manuell
Objektiv:	12x optischer Zoom (F=3,94 bis 46,05 mm) 16x digitaler Zoom (mit optischem Zoom 192x)
Schwenken:	360° endlos
Neigen:	90° max.

Schwenkgeschwindigkeit:	manuell max. 150°/Sek. automatisch max. 250°/Sek.
Neigegeschwindigkeit:	manuell max. 150°/Sek. automatisch max. 250°/Sek.
Genauigkeit:	0,05°
Preset-Positionen:	220
Heizung:	eingebaut
Stromversorgung:	12 V DC, max. 1,3 A (inkl. Heizung)
Stromverbrauch:	max. 16 W
Betriebstemperatur:	-10° bis +50° C
Kamera-Abmessungen:	157 mm Ø x 158 mm
Material:	Aluminium, Polycarbonat
Gewicht:	ca. 1,9 kg
Kommunikation:	über RS-485
Schutzart:	IP 66

## Beschreibung



- 1 Kamerasockel
- 2 Steckloch
- 3 Loch für Kabelverlegung durch die Decke
- 4 Loch für Deckenmontage
- 5 Loch für Wandhalterung
- 6 Loch für Kabelverlegung entlang der Decke
- 7 Kamera
- 8 Schalter
- 9 Anschlüsse
- 10 Schraube für Gehäusebefestigung



# Montage und Anschluss

## Platzierung

- Achten Sie bei der Platzierung auf die Verlegung des Kabels (Verlegung entlang der Decke bzw. Durchführung durch die Decke)
- Überprüfen Sie vor der Montage, ob die Ausrichtung der Kamera das gewünschte Kamerabild ermöglicht.

## Hinweis:

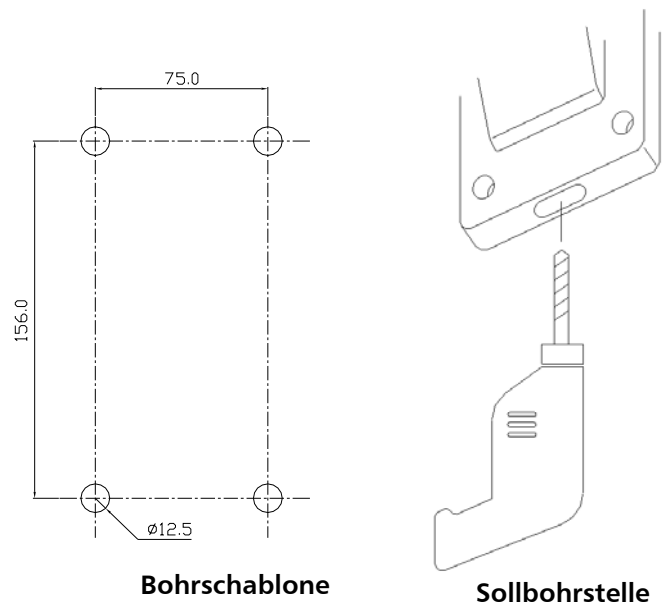
Vergewissern Sie sich vor sämtlichen Bohrarbeiten, dass sich keine Leitungen an den entsprechenden Stellen im Untergrund befinden.

## Deckenmontage (ohne Wandhalterung)

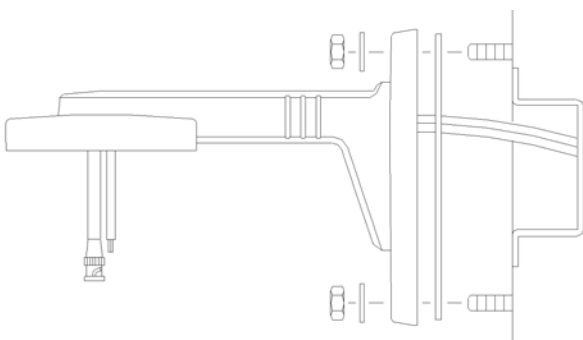
- Lösen Sie die drei Gehäuseschrauben (10).
- Heben Sie die Kamera (7) vom Kerasockel (1) ab.
- Halten Sie den Kerasockel an den gewünschten Montageort und markieren Sie auf dem Untergrund die vier zu bohrenden Löcher (4).
- Bohren Sie die vier Löcher.
- Ziehen Sie das Kabel so weit durch das gewünschte Durchführungsloch ((6) bei Verlegung entlang der Decke, (3) bei Verlegung durch die Decke), dass genug Kabel zum Anschluss vorhanden ist.
- Dichten Sie das Durchführungsloch ab.
- Dichten Sie das andere noch freie Durchführungsloch mit der mitgelieferten Abdichtung ab.
- Befestigen Sie den Kerasockel mit geeigneten Schrauben und Dübeln am Untergrund.
- Schließen Sie die Adern an die zwei Steckanschlüsse an (siehe Kapitel „Anschluss“).
- Stecken Sie die zwei Steckanschlüsse in die Anschlüsse (9) der Kamera (7).
- Schrauben Sie die Kamera wieder auf den Kerasockel.

## Wandmontage (mit Wandhalterung)

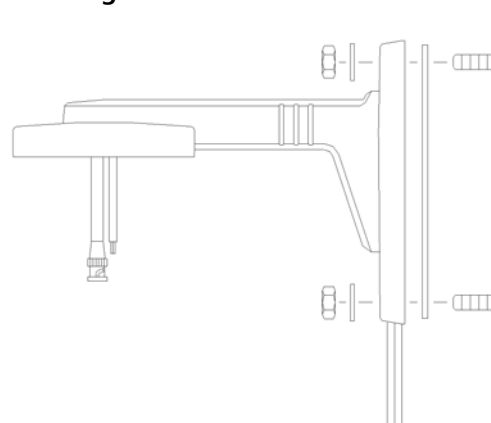
- Halten Sie die Halterung an den gewünschten Montageort und markieren Sie auf dem Untergrund die vier zu bohrenden Löcher (4) oder entnehmen Sie die Bohrmarkierungen der Bohrschablone.
- Bohren Sie die vier Löcher.
- Lösen Sie die drei Gehäuseschrauben (10).
- Heben Sie die Kamera (7) vom Kerasockel (1) ab.
- Schrauben Sie den Kerasockel (1) mit den 4 Schrauben der Halterung an der Halterung fest.
- Bei Verlegung entlang der Wand:  
Bohren Sie mit einem geeigneten Bohrer einen Durchlass in die Sollbohrstelle in der Halterung (siehe Abbildung „Sollbohrstelle“). Führen Sie das Kabel durch diese Sollbohrstelle.
- Führen Sie das Kabel durch die Halterung und durch das Durchführungsloch (3) des Kerasockels so hindurch, dass genug Kabel zum Anschluss vorhanden ist (siehe folgende Abbildungen).



durch die Wand



entlang der Wand



- Schrauben Sie den Kamerasockel mit den 4 Schrauben der Halterung an der Halterung fest.
- Dichten Sie das Durchführungsloch (3) ab.
- Dichten Sie das andere noch freie Durchführungsloch (6) mit der mitgelieferten Abdichtung ab.
- Befestigen Sie die Halterung mit den mitgelieferten Schrauben, Unterlegscheiben und Dübeln entsprechend obiger Abbildungen am Untergrund.
- Schließen Sie die Adern an die zwei Steckanschlüsse an (siehe Kapitel „Anschluss“).
- Stecken Sie die zwei Steckanschlüsse in die Anschlüsse (9) der Kamera (7).
- Schrauben Sie die Kamera wieder auf den Kamerasockel.

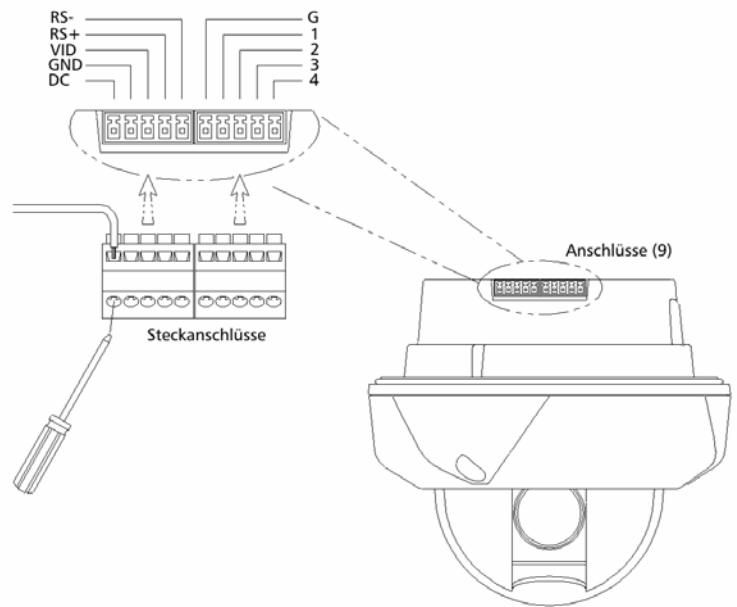
## Anschluss

- Stecken Sie die Adern in die mitgelieferten zwei Steckanschlüsse und befestigen Sie sie durch Festschrauben mit einem kleinen Schraubendreher.

### Hinweis:

Schrauben Sie die Adern nicht zu fest, da dies zu Schäden führen kann.

DC	}	Stromanschluss 12 V DC
GND		
VID	}	Videoausgang
RS+		
G	}	Alarm (Verbindung: G und 1 / G und 2 / G und 3 / G und 4)
1		
2		
3		
4		



## Diagnose

Nach dem Anschluss der Kamera erfolgt auf dem Bildschirm die automatische Diagnose:

Es wird angezeigt:

```
CAMERA ID : 001
BAUD RATE : 2400 BPS

WAITING.....
```

```
PAN ORIGIN
TILT ORIGIN
TX CONNECTION      TEST OK
CAMERA COMM        TEST OK
```

PAN ORIGIN:	Schwenk-Nullposition wird gesucht
TILT ORIGIN:	Neige-Nullposition wird gesucht
TX CONNECTION:	Die Kamera wartet auf ein Signal der Steuerung innerhalb von 60 Sekunden. <b>Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden irgendeine Taste bzw. den Joystick der Steuerung</b> , es erscheint „TEST OK“ auf dem Bildschirm erscheint „NO TESTED“ auf dem Bildschirm, dann - erhielt die Kamera kein Signal - erhielt die Kamera zwar ein Signal, aber kein brauchbares - kontrollieren Sie Protokoll, Baudrate und die Verbindung zum RS-485
CAMERA COMM	die interne Kamera-Kommunikation wird getestet

Wenn alle Tests erfolgreich verlaufen, erscheint „NOW EEPROM CHECKING“ und „ALL DATA INITIALIZING“ auf dem Bildschirm und die Kamera ist funktionsbereit

# Steuerung

## Schnellsteuerung

„Preset“ = Taste „PRST“

Nummer	Einstellung	Funktion
1 ~ 64, 100~255 +Preset	PRESET	Einstellung zwischen 1 und 64 bzw. 100 und 255 wird ausgeführt
65 + Preset	PRESET STATUS	Zeigt den Preset Status an (die blinkenden Preset-Positionen haben eine Position zugewiesen bekommen) Einzelne Preset –Positionen können hier gelöscht werden (s. Punkt 3 – Hinweise) Zum Verlassen dieser Anzeige drücken Sie die „FOCUS NEAR“-Taste
66 +Preset	AUTO SCAN	Auto-Scan-Tour wird ausgeführt Zum Stoppen der Tour drücken Sie die Taste „ESC“
67 +Preset	AUTO FLIP	Flip-Funktion (vertikale Spiegelung) ein- bzw. ausschalten
71~78 +Preset	GROUP TOUR	Gruppen-Tour #1 ~ #8 ausführen Zum Stoppen der Tour drücken Sie die Taste „ESC“
81~88 +Preset	PATTERN	Muster #1 ~ #8 ausführen
91 + Preset	ZERO POSITION	Schwenk/Neige-Nullposition suchen
92 + Preset	FREEZE	Standbild vom aktuellen Bildschirm während einer Tour, eines Auto-Scans oder eines Musters (die Tour, der Auto-Scan bzw. das Muster läuft jedoch weiter ab) (zum Verlassen des Standbilds drücken Sie erneut 92 + Preset)
93 + Preset	BLC MODE	BLC-Funktion ein-/ausschalten
94 + Preset	D/N MODE	Tag/Nacht-Modus bzw. automatischen Modus einschalten (Auto/Day/Night Modus)
95 + Preset	OSD MAIN MENU	Bildschirm-Menü anzeigen (OSD Main Menu)
96 + Preset	FOCUS ADJUST	Automatische Fokussierung
97 +Preset	ALARM	Alarm ein-/ausschalten

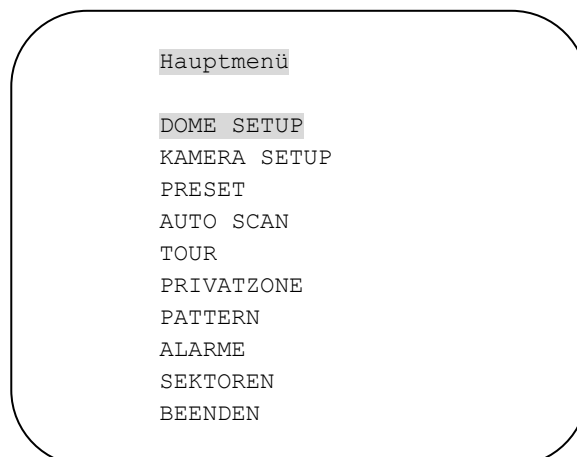
## Einstellung des Bildschirm-Menüs

Nach dem Anschluss der Kamera erfolgt die automatische Diagnose:

**Benutzen Sie im Folgenden den Joystick:**

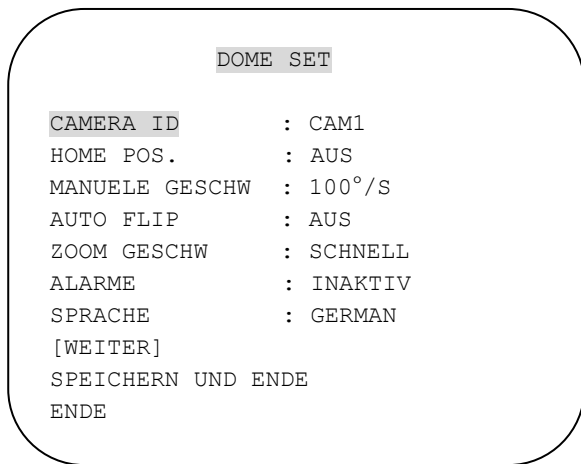
- hoch oder runter bewegen, um die Position der Markierung zu ändern
- rechts oder links bewegen, um das Markierte auszuwählen oder um Einstellungen zu verändern

- Um in das Bildschirm-Menü zu gelangen, drücken Sie „95“ und PRESET.
- (Stellen Sie bei der ersten Nutzung zuerst die Deutsche Sprache ein:
  - Wählen Sie mit dem Joystick „DOME SETUP“ aus.
  - Bewegen Sie die Markierung zu „LANGUAGE“ (Sprache).
  - Wählen Sie mit dem Joystick „GERMAN“ aus.
  - Bewegen Sie die Markierung auf „SPEICHERN UND BEENDEN“
  - Bewegen Sie zur Bestätigung den Joystick 1x nach rechts oder links.
- Es erscheint:



Wenn ein Passwort verlangt wird, geben Sie den 3-stelligen Nummerncode (Werkseinstellung 099) ein und drücken PRESET.

## 1. DOME SETUP



← Werkseinstellung

### 1.1 CAMERA ID – Kamera-Name

- Wählen Sie mit dem Joystick rechts/links einen Buchstaben/Zeichen/Zahl aus. (wird  ausgewählt, erscheint im Namen eine Leerstelle auf dem Bildschirm).
- Um den Cursor nach rechts zu bewegen, drücken Sie „ZOOM TELE“.
- Um den Cursor nach links zu bewegen, drücken Sie „ZOOM WIDE“.

#### Hinweis:

Der Name wird nur angezeigt, wenn er unter „OSD ANZEIGE“ (s. Kapitel 1.8.3) eingeschaltet ist.

### 1.2 ZURÜCKSETZEN-Funktion – Rückkehr zum vorherigen Modus

Diese Einstellung ermöglicht die automatische Rückkehr vom manuellen Modus zum vorigen Modus (Auto-Scan, Tour, Muster oder Bereiche) nach der eingestellten Zeit, sogar nach dem Ausschalten. Die Zeit kann entweder zwischen 15 und 90 Sekunden eingestellt oder ausgeschaltet (AUS) werden.

**Werkseinstellung: RECOVER-Funktion ausgeschaltet (AUS)**

### 1.3 MANUELLE GESCHW– manuelle Schwenk/Neige-Geschwindigkeit

Die manuelle Schwenk/Neige-Geschwindigkeit ist einstellbar zwischen 100°/S und 150°/S.

**Werkseinstellung: 100°/S**

### 1.4 AUTO FLIP – Funktion

Bei der Einstellung „EIN“ wird das Kamerabild vertikal gespiegelt auf dem Monitor gezeigt.

**Werkseinstellung: AUS**

**Schnellsteuerung: 67 + PRESET**

### 1.5 ZOOM GESCHW – Zoom-Geschwindigkeit

Die Zoom-Geschwindigkeit ist einstellbar zwischen SCHNELM (schnell) und LANGSAM

**Werkseinstellung: SCHNELM**

### 1.6 ALARME

Der Alarm kann ein- (AKTIV) oder ausgeschaltet (INAKTIV) werden.

**Werkseinstellung: INAKTIV**

**Schnellsteuerung: 97 + PRESET**

## 1.7 SPRACHE

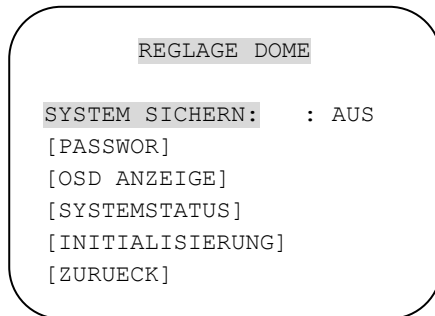
Die Sprache des Menüs kann ausgewählt werden.

Französisch (FRANCE), Deutsch (GERMAN), Englisch (ENGLISH), Italienisch (ITLIANO) und Polnisch (POLSKI) stehen zur Verfügung.

- Wählen Sie GERMAN aus.

**Werkseinstellung: ENGLISH**

## 1.8 [WEITER]



← Werkseinstellung

### 1.8.1 SYSTEM SICHERN mit Passwort

- Zum Sichern gespeicherter Daten wählen Sie EIN aus. Wünschen Sie keine Sicherung, stellen Sie AUS ein.

**Werkseinstellung: AUS**

### 1.8.2 [PASSWOR] - Passwort

Nur wenn Sie unter 1.8.1 SYSTEM SICHERN „EIN“ ausgewählt haben, können Sie ein Passwort eingeben. Bei Auswahl „EIN“ benötigen Sie später das Passwort, um in das Hauptmenü zu gelangen oder um gespeicherte Daten zu verändern.

Ein 3-stelliger Nummerncode ist als Passwort einstellbar (001 bis 255).

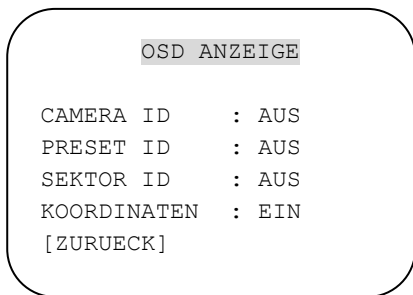
- Geben Sie die 3-stellige Zahl ein und drücken Sie PRESET.
- Geben Sie erneut die 3-stellige Zahl ein und drücken Sie erneut PRESET. Haben Sie das richtige Passwort eingegeben, erscheint blinkend „BESTAETIGT“, nach einer falschen Eingabe erscheint „FALSCH“.

**Merken Sie sich unbedingt das Passwort, andernfalls gelangen Sie später nicht mehr in das Hauptmenü!**

**Werkseinstellung: 099**



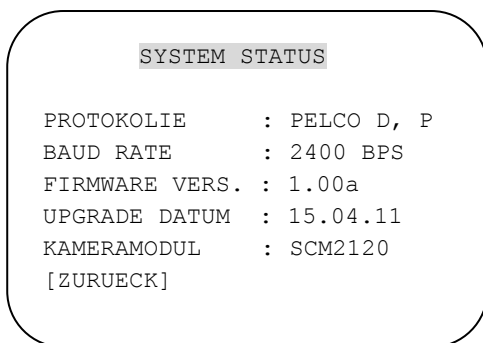
### 1.8.3 [OSD ANZEIGE] - Bildschirmanzeige



← Werkseinstellung

- CAMERA ID:** Der Kameraname kann ein- (EIN) oder ausgeschaltet (AUS) werden.  
**Werkseinstellung: AUS**
- PRESET ID:** Der Name der Preset-Position kann ein- (EIN) oder ausgeschaltet (AUS) werden.  
**Werkseinstellung: AUS**
- SEKTOR ID:** Der Name der Rotationsbereiche kann ein- (EIN) oder ausgeschaltet (AUS) werden.  
**Werkseinstellung: AUS**
- KOORDINATEN:** Die Kameranummer sowie die Koordinaten können ein- (EIN) oder ausgeschaltet (AUS) werden.  
**Werkseinstellung: EIN**
- [ZURUECK]:** Zurück zu Punkt 1.8

### 1.8.4 [SYSTEMSTATUS]



← Werkseinstellung

- PROTOKOLIE:** Protokoll wird entsprechend der Einstellungen der DIP-Schalter angezeigt
- BAUD RATE:** Die Baudrate wird entsprechend der Einstellungen der DIP-Schalter angezeigt
- FIRMWARE VERS.:** Die Modell-Version wird angezeigt
- UPGRADE DATUM:** Das Aktualisierungs-Datum wird angezeigt
- KAMERAMODUL:** Modulversion
- [ZURUECK]:** Zurück zu Punkt 1.8

### 1.8.5 [INITIALISIERUNG] – Löschen von Einstellungen und Rücksetzung auf Werkseinstellung



- TOUR LOESCHEN:** Um die gespeicherten Tour-Daten zu löschen, stellen Sie den Cursor auf „JA“ und bestätigen mit der „FOCUS NEAR“-Taste. Nach kurzer Zeit gelangen Sie automatisch

wieder in das Menü „INITIALISIERUNG“ zurück.

**Werkseinstellung: NEIN**

**PRESET LOESCHEN:** Um alle gespeicherten Preset-Positionen zu löschen, stellen Sie den Cursor auf „JA“ und bestätigen mit der „FOCUS NEAR“-Taste. Nach kurzer Zeit gelangen Sie automatisch wieder in das Menü „INITIALISIERUNG“ zurück.

**Werkseinstellung: NEIN**

**SEKTOR LOESCHEN:** Um die gespeicherten Sektoren zu löschen, stellen Sie den Cursor auf „JA“ und bestätigen mit der „FOCUS NEAR“-Taste. Nach kurzer Zeit gelangen Sie automatisch wieder in das Menü „INITIALISIERUNG“ zurück.

**Werkseinstellung: NEIN**

**PRIVATZONE LOESCHEN:**

Um die gespeicherten Privatzone zu löschen, stellen Sie den Cursor auf „JA“ und bestätigen mit der „FOCUS NEAR“-Taste. Nach kurzer Zeit gelangen Sie automatisch wieder in das Menü „INITIALISIERUNG“ zurück.

**Werkseinstellung: NEIN**

**PATTERNTOUR LOESCHEN:**

Um die gespeicherten Patterntouren zu löschen, stellen Sie den Cursor auf „JA“ und bestätigen mit der „FOCUS NEAR“-Taste. Nach kurzer Zeit gelangen Sie automatisch wieder in das Menü „INITIALISIERUNG“ zurück.

**Werkseinstellung: NEIN**

**DEFAULT WERTE LADEN:**

Um alle Einstellungen wieder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und alle Daten zu löschen, stellen Sie den Cursor auf „JA“ und bestätigen mit der „FOCUS NEAR“-Taste.

**[ZURUECK]:** Zurück zu Punkt 1.8

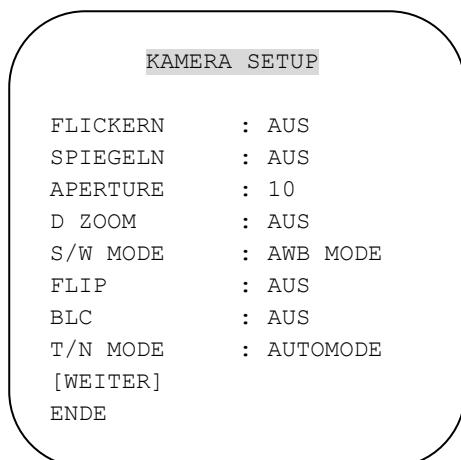
## 1.9 SPEICHERN UND ENDE

Um alle Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzugelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

## 1.10 ENDE

Wenn Sie die gemachten Einstellungen nicht speichern und dennoch zum Hauptmenü zurück gelangen möchten, wählen Sie diese Funktion aus.

## 2. KAMERA SETUP - Kameraeinstellungen



← **Werkseinstellung**

**FLICKERN:** Die Einstellung „AUS“ (NTSC: 60 Hz / PAL:50 Hz) reicht normalerweise aus. Flackert das Bild dennoch, wählen Sie die Einstellung „EIN“.

**Werkseinstellung: AUS**

**SPIEGELN:** Bei der Einstellung „EIN“ wird das Kamerabild horizontal gespiegelt auf dem Monitor gezeigt.

**Werkseinstellung: AUS**

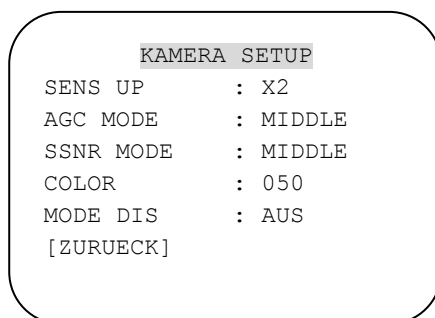


- APERTURE:** Die Darstellung der Bilddetails kann durch die Blendensteuerung erhöht werden. Die Einstellung kann zwischen 00 und 15 gewählt werden.  
**Werkseinstellung: 10**
- D ZOOM:** Wenn Sie digitalen Zoom benötigen, wählen Sie die Einstellung „EIN“ aus.  
**Werkseinstellung: AUS**
- S/W MODE:** Die Funktion des Weißabgleichs sorgt dafür, dass das Bild bei unterschiedlicher Farbtemperatur die Farbbalance beibehält. Je nach Farbtemperatur und Installationsort können Sie den Weißabgleich wie folgt einstellen:  

<b>Modus</b>	<b>Farbtemperatur</b>
AWB MODE	zwischen 3.200°K und 6.000°K
INNEN	bis 3.200°K
AUSSEN	bis 5.800°K
ATW MODE	zwischen 2.000°K und 10.000°K

(Beim Ändern der Einstellungen ändert sich auch die Farbe auf dem Monitor)  
**Werkseinstellung: AWB MODE**
- FLIP:** Bei der Einstellung „EIN“ wird das Kamerabild vertikal gespiegelt auf dem Monitor gezeigt.  
**Werkseinstellung: AUS**  
**Schnellsteuerung: 67 + PRESET**
- BLC:** Das Abgleichen der Hintergrundbeleuchtung kann ein- (EIN) oder ausgeschaltet (AUS) werden. Auf einem hellen Hintergrund kann das Bild dunkel oder nur als Silhouette erscheinen. Durch das Abgleichen der Hintergrundbeleuchtung können Objekte in der Mitte des Bildes erhellt und die Blende so angepasst werden, dass das Objekt gut sichtbar dargestellt wird.  
**Werkseinstellung: AUS**  
**Schnellsteuerung: 93 + PRESET**
- T/N MODE:** Tag/Nacht-Modus  
Der IR-Filter kann an die Lichtverhältnisse angepasst werden.  
AUTOMODE      automatisches Anpassen  
NACHT MODE    Nacht-Modus (IR-Filter ist nicht eingeschwenkt)  
TAG MODE       TAG-Modus (IR-Filter ist eingeschwenkt)  
**Werkseinstellung: AUTOMODE**
- ENDE:** Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

## 2.1 [WEITER]

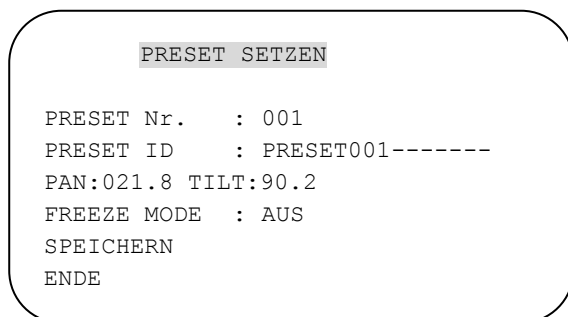


← **Werkseinstellung**

- SENS UP:** Diese Funktion verbessert die Bildqualität bei schlechten Lichtverhältnissen.  
Einstellungen: OFF (Aus) / X2 / X4 / X6 / X8 / X10 / X12 / X14 / X16 / X24 / X32 / X64 / X128 / X256 / X512  
**Werkseinstellung: X2**  
Hinweis:  
Diese Funktion eignet sich nicht für Kamerabilder mit schnellen Bewegungen, da durch die Kompensation ein „schmieriges“ Bild entsteht.
- AGC MODE:** Diese Funktion reguliert die Iris automatisch, um ein sauberes Videosignal zu erhalten, unabhängig von Lichteinfallveränderungen.  
AUS      Funktion ist ausgeschaltet  
LOW      niedrige Regulierung  
MIDDLE   mittelstarke Regulierung  
HIGH     hohe Regulierung  
**Werkseinstellung: MIDDLE**

- SSNR MODE: Diese Funktion reduziert das „Grieseln“ im Bild bei dunklen Lichtverhältnissen. Dies ist besonders geeignet, wenn Sie einen Digitalrecorder mit Bewegungserkennung verwenden, da dieser auf das „Grieseln“ mit Alarm reagieren würde.  
 AUS Funktion ist ausgeschaltet  
 LOW niedrige Regulierung  
 MIDDLE mittelstarke Regulierung  
 HIGH hohe Regulierung  
**Werkseinstellung: MIDDLE**
- COLOR: Die Einstellung kann zwischen 000 (annähernd schwarz/weiß) und 100 (sehr farbig) in 5-er Schritten gewählt werden.  
**Werkseinstellung: 50**
- MODE DIS: Diese Funktion kompensiert bei Einstellung „EIN“ Kamera-Vibrationen.  
**Werkseinstellung: AUS**
- [ZURUECK]: Zurück zu Punkt 2.

### 3. PRESET – Preset-Positionen einstellen



← Werkseinstellung

- PRESET Nr.: Bis zu 220 Preset-Positionen können eingestellt werden.  
 - Wählen Sie die gewünschte Preset-Position aus (Zahl zwischen 1 und 64 sowie zwischen 100 und 255).
- PRESET ID: Bezeichnung bzw. Name der Preset-Position (max. 16 Zeichen)  
 - Wählen Sie mit dem Joystick rechts/links einen Buchstaben/Zeichen/Zahl aus. (wird  ausgewählt, erscheint im Namen eine Leerstelle auf dem Bildschirm).  
 Um den Cursor nach rechts zu bewegen, drücken Sie „ZOOM TELE“.  
 Um den Cursor nach links zu bewegen, drücken Sie „ZOOM WIDE“.  
**Hinweis:**  
 Der Name wird nur angezeigt, wenn er unter „OSD ANZEIGE“ (s. Kapitel 1.8.3) eingeschaltet ist.
- PAN:xxx.x TILT:xx.x: Position der Preset-Position  
 - Wählen Sie PRESET ID oder SPEICHERN aus.  
 - Drücken Sie die Taste „FOCUS FAR“.  
 - Wählen Sie mit dem Joystick die gewünschte Position aus.  
 - Drücken Sie erneut die Taste „FOCUS FAR“.
- FREEZE MODE : keine Funktion  
**Werkseinstellung: AUS**
- SPEICHERN: Um die Preset-Position zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus. Sie gelangen danach automatisch zur nächsten Preset-Positions-Nr.
- ENDE: Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

#### Hinweise:

- Um alle Preset-Positionen zu löschen, beachten Sie Punkt 1.8.5
- Um einzelne Preset-Positionen zu löschen, drücken Sie die Tasten 65+Preset, wählen Sie die entsprechende Position aus und bestätigen Sie das Löschen durch Drücken der Taste „FOCUS FAR“. Durch Drücken der Taste „FOCUS NEAR“ gelangen Sie wieder zurück zum normalen Bildschirm.

#### 4. AUTO SCAN – Tour vom Startpunkt zum Endpunkt

**Schnellsteuerung: 66 + PRESET (Auto-Scan-Tour läuft)**

```
AUTO SCAN SETZEN

STARTPUNKT : XXX.X.XX.X
STOPPUNKT  : XXX.X.XX.X
RICHTUNG   : CW
ENDLOSS    : AUS
GESCHW:    : 10°/S
VERWEILDAUER : 03
SPEICHERN UND ENDE
ENDE
```

← Werkseinstellung

- STARTPUNKT:**
- Drücken Sie die Taste „FOCUS FAR“.
  - Bewegen Sie den Joystick auf den gewünschten Startpunkt.
  - Drücken Sie zum Beenden erneut die Taste „FOCUS FAR“.
- STOPPUNKT:**
- Drücken Sie die Taste „FOCUS FAR“.
  - Bewegen Sie den Joystick auf den gewünschten Endpunkt.
  - Drücken Sie zum Beenden erneut die Taste „FOCUS FAR“.
- RICHTUNG:** Wählen Sie die Richtung einer endlosen Tour aus:  
CW im Uhrzeigersinn  
CCW gegen den Uhrzeigersinn  
Werkseinstellung: CW
- ENDLOSS:** Für eine endlose Auto-Scan-Tour wählen Sie „EIN“ aus.  
Werkseinstellung: AUS
- GESCHW.:** Wählen Sie die Geschwindigkeit der Tour aus zwischen 05°/Sekunden und 35°/Sekunde  
Werkseinstellung: 10°/Sekunde
- VERWEILDAUER:** Wählen Sie die Verweildauer auf Start- und Stoppunkt aus zwischen 01 Sekunde und 99 Sekunden.  
Werkseinstellung: 03  
Hinweis:  
Diese Verweildauer ist nur relevant, wenn die Auto-Scan-Tour keine endlose Tour ist.
- SPEICHERN UND ENDE:**  
Um die Auto-Scan-Tour zu speichern und danach in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.
- ENDE:** Wenn Sie die Tour nicht speichern möchten, wählen Sie diese Funktion aus, um in das Hauptmenü zurück zu gelangen.

#### 5. TOUR – Gruppen-Tour mit max. 60 Preset-Positionen

**Schnellsteuerung: 71~78 + PRESET (die entsprechende Gruppen-Tour 1~8 läuft)**

```
TOUR SETZEN

TOUR Nr. : 01
TOURTITEL : TOUR-1-----
TOUR SCHRITT : 01
PRESET Nr. : 001
VERWEILDAUER : 03
GESCHW. : 250°/S
SPEICHERN
ENDE
```

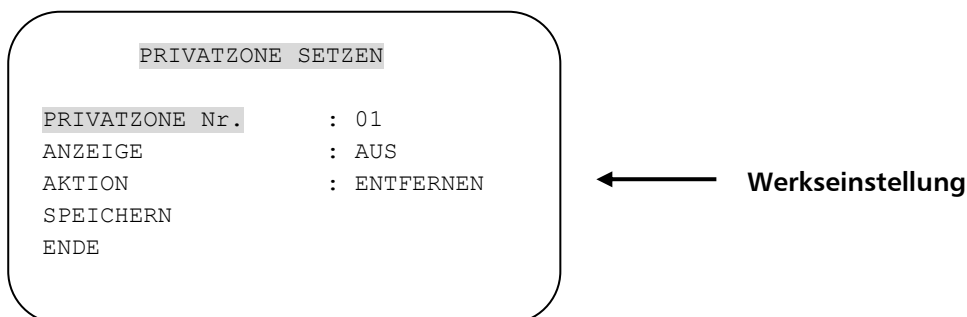
← Werkseinstellung

- TOUR Nr.:**
- Bis zu 8 Gruppen-Touren können gespeichert werden.
  - Wählen Sie die gewünschte Gruppen-Tour aus.

- TOURTITEL:** Bezeichnung bzw. Name der Gruppen-Tour (max. 16 Zeichen)  
 - Wählen Sie mit dem Joystick rechts/links einen Buchstaben/Zeichen/Zahl aus. (wird  ausgewählt, erscheint im Namen eine Leerstelle auf dem Bildschirm).  
 Um den Cursor nach rechts zu bewegen, drücken Sie „ZOOM TELE“.  
 Um den Cursor nach links zu bewegen, drücken Sie „ZOOM WIDE“.  
Hinweis:  
 Diese Bezeichnung bzw. dieser Name wird nicht auf dem Bildschirm bei laufender Gruppen-Tour angezeigt, er dient nur als Referenz für den Benutzer.
- TOUR SCHRITT:** Bis zu 60 Positionen (Touren-Schritte) können gespeichert werden.
- PRESET Nr.:** Hier wählen Sie die Preset-Position (zwischen 001 und 064 sowie 100 und 200) zu obigem Touren-Schritt aus. Möchten Sie dem Touren-Schritt keine Position zuordnen, wählen Sie „BLK“ aus.  
Hinweis:  
 Die gewählte Preset-Position muss unter Punkt 3 voreingestellt sein.
- VERWEILDAUER:** Wählen Sie die Verweildauer auf obigem Touren-Schritt aus zwischen 01 Sekunde und 99 Sekunden.  
**Werkseinstellung: 03**
- GESCHW.:** Wählen Sie die Geschwindigkeit zum obigen Touren-Schritt aus zwischen 10°/Sekunden und 250°/Sekunde  
**Werkseinstellung: 250°/Sekunde**
- SPEICHERN:** Um die Einstellungen des Touren-Schritt zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus. Sie gelangen danach automatisch zum nächsten Touren-Schritt.
- ENDE:** Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

## 6. PRIVATZONE

Diese Privatzone sind Bereiche auf dem Bildschirm, in denen die Überwachung nicht stattfindet, es erscheint ein grün-graues Feld auf dem Bildschirm.



- PRIVATZONE Nr.:** Bis zu 8 Privatzone können eingerichtet werden.
- ANZEIGE:** Die gewählte Privatzone kann ein- (EIN) oder ausgeschaltet (AUS) werden.  
**Werkseinstellung: AUS**
- AKTION:** Hier wird die Position und die Größe der Privatzone eingestellt.  
 Wählen Sie zuerst die Position aus:  
 1 Stellen Sie zuerst „ENTFERNEN“ ein.  
 2 Drücken Sie die Taste „FOCUS FAR“.  
 3 Schwenken Sie mit dem Joystick die Kamera so, dass der gewünschte Bereich in der Mitte des Bildschirms zu sehen ist.  
 4 Drücken Sie erneut die Taste „FOCUS FAR“.  
 5 Stellen Sie „EINSTELLEN“ ein.  
 6 Drücken Sie erneut die Taste „FOCUS FAR“.  
 7 Wählen Sie mit dem Joystick die Größe der Privatzone aus.  
 8 Drücken Sie erneut die Taste „FOCUS FAR“.  
 9 Um die Position zu optimieren, können Sie die Punkte 1 bis 5 wiederholen.
- SPEICHERN:** Um die Einstellungen der Privatzone zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus. Sie gelangen danach automatisch zur nächsten Privatzone.
- ENDE:** Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

## 7. PATTERN - Muster-Tour

**Schnellsteuerung: 81~88 + PRESET (die entsprechende Muster-Tour 1~8 läuft)**

```
PATTERN SETZEN

PATTERN Nr. : 01
PATTERN TITEL : PATTERN01-----
PROGRAMMIEREN : 000%
SPEICHERN
ENDE
```

← Werkseinstellung

- PATTERN Nr.:** Bis zu 8 Muster-Touren können gespeichert werden.  
- Wählen Sie die gewünschte Preset-Position aus..
- PATTERN TITEL:** Bezeichnung bzw. Name der Muster-Tour (max. 16 Zeichen)  
- Wählen Sie mit dem Joystick rechts/links einen Buchstaben/Zeichen/Zahl aus. (wird  ausgewählt, erscheint im Namen eine Leerstelle auf dem Bildschirm).  
Um den Cursor nach rechts zu bewegen, drücken Sie „ZOOM TELE“.  
Um den Cursor nach links zu bewegen, drücken Sie „ZOOM WIDE“.  
Hinweis:  
Diese Bezeichnung bzw. dieser Name wird nicht auf dem Bildschirm bei laufender Muster-Tour angezeigt, er dient nur als Referenz für den Benutzer.
- PROGRAMMIEREN:** Hier fahren Sie mit dem Joystick Ihre gewünschte Muster-Tour ab:  
- Drücken Sie die Taste „FOCUS FAR“.  
- Bewegen Sie nun den Joystick entlang der gewünschten Muster-Tour.  
Wenn Sie dabei auf einer Position verharren, wird dies als Verweildauer auf dieser Position abgespeichert.  
- Drücken Sie nach Beenden der Muster-Tour erneut die Taste „FOCUS FAR“.  
Hinweis:  
Bei 099% ist die Aufnahmekapazität einer Muster-Tour beendet.
- SPEICHERN:** Um die Muster-Tour -Einstellung zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus. Sie gelangen danach automatisch zur nächsten Muster-Tour.
- ENDE:** Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

## 8. ALARME

**Schnellsteuerung: 97 + PRESET (die Alarmer sind aktiviert)**

### Hinweise:

- Diese Funktion ist nur möglich bei einer entsprechenden Adernverbindung (s. Kapitel „Anschluss“).
- Um die Alarmer zu aktivieren, müssen Sie zuerst die Tasten 97 + PRESET drücken, um den Alarm einzuschalten (AKTIV). (Die Deaktivierung der Alarmer erreichen Sie durch erneutes Drücken der Tasten 97 + PRESET)  
Alternative: siehe Menüführung Punkt 1.6 „ALARM“

```
ALARME SETZEN

ALARM Nr. : 01
ALARMEINGANG : AUS
ALARM AKT : 001
SPEICHERN
ENDE
```

← Werkseinstellung

- ALARM Nr.:** Bis zu 4 Alarme (entsprechend der Adernverbindung:  
 Alarm 1: G und 1  
 Alarm 2: G und 2  
 Alarm 3: G und 3  
 Alarm 4: G und 4  
 können gespeichert werden.  
 - Wählen Sie die gewünschte Alarm Nr. aus.
- ALARMEINGANG:** Hier stellen Sie AUS (ausgeschaltet) bzw. NC (NORMAL CLOSE) oder NO (NORMAL OPEN) ein.
- ALARM AKT:** Bei Alarmeingang kann eine von folgenden Alarmaktivitäten ausgelöst werden:  
 - Kamera wird auf eine der abgespeicherten Preset-Positionen (001 und 064 bzw. 100 und 200) gefahren  
 - Kamera fährt eine von 8 gespeicherten Muster-Touren ab  
 → Nummer zwischen P01 und P08 wählen  
 - Kamera fährt eine von 8 gespeicherten Gruppen-Touren ab  
 → Nummer zwischen T01 und T08 wählen
- SPEICHERN:** Um die gewünschte Alarmaktivität zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus. Sie gelangen danach automatisch zum nächsten Alarm.
- ENDE:** Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

## 9. SEKTOREN

Diese Funktion teilt die 360°-Rotation der Kamera in 8 Bereiche ein, denen nachvollziehbare Bezeichnungen zugeordnet werden können. Bewegt sich das Objektiv der Kamera durch diese Bereiche, erscheint der Name des jeweiligen Bereiches auf dem Bildschirm.

**SEKTOR SETZEN**

**SEKTOR NR.** : 01  
**SEKTOR ID** : SEKTOR1-----  
**SEKTOR START** : 348.4 -2.0  
**SEKTOR ENDE** : 348.4 -2.0  
**SPEICHERN**  
**ENDE**

← **Werkseinstellung**

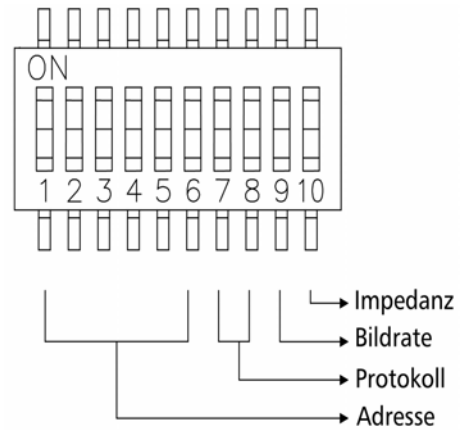
- SEKTOR NR.:** Bis zu 8 Sektoren können gespeichert werden  
 - Wählen Sie die gewünschte Alarm Nr. aus.
- SEKTOR ID:** Bezeichnung bzw. Name des Sektors (max. 16 Zeichen)  
 - Wählen Sie mit dem Joystick rechts/links einen Buchstaben/Zeichen/Zahl aus. (wird  ausgewählt, erscheint im Namen eine Leerstelle auf dem Bildschirm).  
 Um den Cursor nach rechts zu bewegen, drücken Sie „ZOOM TELE“.  
 Um den Cursor nach links zu bewegen, drücken Sie „ZOOM WIDE“.  
Hinweis:  
 Der Name wird nur angezeigt, wenn er unter „OSD ANZEIGE“ (s. Kapitel 1.8.3) eingeschaltet ist.
- SEKTOR START:**  
 - Drücken Sie die Taste „FOCUS FAR“.  
 - Bewegen Sie den Joystick auf den gewünschten Startpunkt.  
 - Drücken Sie zum Beenden erneut die Taste „FOCUS FAR“.
- SEKTOR ENDE:**  
 - Drücken Sie die Taste „FOCUS FAR“.  
 - Bewegen Sie den Joystick auf den gewünschten Endpunkt.  
 - Drücken Sie zum Beenden erneut die Taste „FOCUS FAR“.
- SPEICHERN:** Um den Sektor zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus. Sie gelangen danach automatisch zum nächsten Sektor.
- ENDE:** Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

## 10. BEENDEN

Hiermit verlassen Sie das Bildschirmmenü.

## Einstellung der DIP-Schalter

- Entfernen Sie den Kamerasockel (1) von der Kamera (7), indem Sie die 3 Schrauben (10) herausdrehen. An der Unterseite der Kamera ist nun ein 10-stelliger DIP Schalter sichtbar (siehe rechte Abbildung).
- Stellen Sie den DIP-Schalter 1 ein.
- Um ggf. die weiteren DIP-Schalter einzustellen, entfernen Sie zuerst die Folie über den DIP-Schaltern.



### Dip-Schalter 1-6

bestimmen die Adresse (63 Adressen möglich)

Werkseinstellung: Adresse 1

1 = eingeschaltet

0 = ausgeschaltet

Adresse	Einstellung	Adresse	Einstellung	Adresse	Einstellung
1	10000XXXX	24	000110 XXXX	47	111101 XXXX
2	010000XXXX	25	100110 XXXX	48	100011 XXXX
3	110000 XXXX	26	010110 XXXX	49	100011 XXXX
4	001000 XXXX	27	110110 XXXX	50	010011 XXXX
5	101000 XXXX	28	001110 XXXX	51	110011 XXXX
6	011000 XXXX	29	101110 XXXX	52	001011 XXXX
7	111000 XXXX	30	011110 XXXX	53	101011 XXXX
8	000100 XXXX	31	111110 XXXX	54	011011 XXXX
9	100100 XXXX	32	000001 XXXX	55	111011 XXXX
10	010100 XXXX	33	100001 XXXX	56	000111 XXXX
11	110100 XXXX	34	010001 XXXX	57	100111 XXXX
12	001100 XXXX	35	110001 XXXX	58	010111 XXXX
13	101100 XXXX	36	001001 XXXX	59	110111 XXXX
14	011100 XXXX	37	101001 XXXX	60	001111 XXXX
15	111100 XXXX	38	011001 XXXX	61	101111 XXXX
16	000010 XXXX	39	111001 XXXX	62	011111 XXXX
17	100010 XXXX	40	000101 XXXX	63	111111 XXXX
18	010010 XXXX	41	100101 XXXX		
19	110010 XXXX	42	010101 XXXX		
20	001010 XXXX	43	110101 XXXX		
21	101010 XXXX	44	001101 XXXX		
22	011010 XXXX	45	101101 XXXX		
23	111010 XXXX	46	011101 XXXX		

### Dip-Schalter 7-8

Zur Protokoll-Einstellung

Werkseinstellung: Pelco-D oder Pelco-P (Auto detection)

1 = eingeschaltet

0 = ausgeschaltet

DIP-Schalter 1 - 7	DIP-Schalter 1-8	Einstellung
ausgeschaltet	ausgeschaltet	Pelco-D oder Pelco-P
<b>eingeschaltet</b>	ausgeschaltet	VICON
ausgeschaltet	<b>eingeschaltet</b>	SAMSUNG
<b>eingeschaltet</b>	<b>eingeschaltet</b>	

### Dip-Schalter 9

Zur Einstellung der Baudrate.

Die Baudrate bezeichnet die Übertragungsgeschwindigkeit für die Kommunikation über RS485.

Werkseinstellung: 2400 bps

1 = eingeschaltet

0 = ausgeschaltet

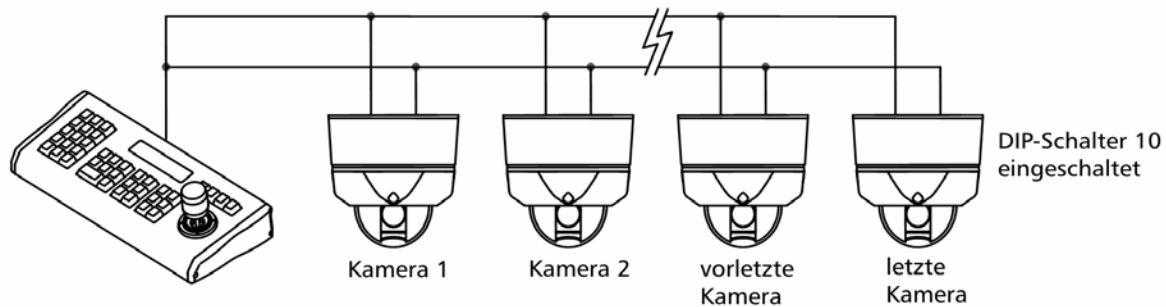
DIP-Schalter 9	Baudrate
ausgeschaltet	2400 bps
	4800 bps (VICON)
<b>eingeschaltet</b>	9600 bps

## Dip-Schalter 10

bestimmt die Impedanz der Steuerleitung. Bei allen angesteuerten Kameras auf einer BUS- Leitung müssen die Schalter 10 auf OFF sein, mit Ausnahme auf der Letzten, die auf ON sein muss (siehe folgende Abbildung). Wird nur eine Kamera verwendet, stellen Sie diese auf ON.

1 = eingeschaltet

0 = ausgeschaltet



## Entsorgung



Sie dürfen Verpackungsmaterial oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

## Garantie

Als privater Endverbraucher haben Sie auf dieses Produkt 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kaufbeleg als Nachweis auf.

Diese Garantie gilt nur gegenüber dem Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Die Garantieleistung gilt ferner nur für Material- oder Fabrikationsfehler.

Bei missbräuchlicher und/oder unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von der Servicestelle vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das Gesamtgerät.

Rücksendungen bitte frei Haus. Nicht frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen. Reparaturen können nur bearbeitet werden, wenn eine ausführliche Fehlerbeschreibung beiliegt. Senden Sie überdies nur gut verpackte und komplette Systeme zurück.

Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Indexa GmbH  
Paul-Böhringer-Str. 3  
74229 Oedheim  
Deutschland  
www.indexa.de  
2012/03/29

